

Firma (Name und vollständige Anschrift)

G. Koch GmbH & Co. KG  
Stadionstraße 3  
56457 Westerburg  
**Referenzbescheinigung**

**Vom Referenznehmer auszufüllen:**

Referenzgeber Bauherr/Auftraggeber

Name Landesbetrieb Mobilität Diez  
Anschrift Goethestraße 9, 65582 Diez  
Telefonnummer 06432920060 E-Mail-Adresse Lbm@Lbm-diez.rlp.de

vertreten durch

Name

Anschrift

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Bezeichnung des Bauvorhabens

L 335 Umgehung Marienfels-Miehlen 1.BA

Ausgeföhrte Leistung

Einzelleistung<sup>1</sup>

Komplettleistung<sup>2</sup>

Ort der Ausführung (Ort, Straße) Marienfels-Miehlen

Ausführungszeit (Monat/Jahr)

Baubeginn

Fertigstellung

Vertraglich gebunden als

Hauptauftragnehmer

ARGE-Partner

Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme

Neubau

Umbau

Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMUB zur Durchführung eines PQ – Verfahrens (<https://www.pq-verein.de/anlage473665binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer Bezeichnung

614-01 umfassende Bauleistung für Fernstraßen und Straßen

612-01 umfassende Bauleistung für Leitungsbau

<sup>1</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>2</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Mengen.

Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Neubau der L 335 Ortsumgehung Miehlen-Marienfels, 1. BA, auf einer Länge von 900 m.

1 Psch Verkehrssicherung

7.240 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen, lagern und wieder andecken.

20.200 m<sup>2</sup> Rasenansaat und Rasen mähen

32.000 m<sup>3</sup> Boden lösen + einbauen.

23.820 m<sup>3</sup> Bodenverbesserung mittels Bodenmischgerät herstellen

1.795 t Mischbinder liefern und ausstreuen

7180 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht aus FSS 0/32 herstellen

2.870 m<sup>3</sup> Leitungsgraben herstellen

1.230 m Kunststoffrohrleitung von DN 200 bis DN 500 herstellen, inkl. Schachtbauwerke

253 m Betonrohrleitung DN 500 bis DN 1200 herstellen, inkl. Schachtbauwerke

6.250 m<sup>2</sup> Schotterrasen herstellen

7.230 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen

5.160 t Asphaltmischgut liefern, einbauen und verdichten

115 m<sup>2</sup> Wildpflaster aus Naturstein herstellen

680 m Schutzeinrichtung am Fahrbahnrand herstellen

280 m Amphibienleiteinrichtung herstellen

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Verkehrssicherung, Erdbau, Bodenverbesserung, Kanalbau, Leiteinrichtungen, Amphibienschutzeinrichtungen, Asphaltfräsarbeiten, Mischguteinbau, Landschaftsbauarbeiten.

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen.

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung.

Der Einbau der Frostschutzschichten erfolgte mittels Grader und Walzenzug

Der Asphalteneinbau erfolgte mittels Fertiger und zwei Glattmantelwalzen.

Der Asphaltfertiger ist mit einer Hochleistungsverdichtungsbohle ausgestattet.

Außerdem besitzt er das Vögele-Multiplex-Ski ( Ultraschall-Höhenfühler ).

Die Glattmantelwalzen sind mit elektronischer Verdichtungskontrolle ausgestattet.

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €)

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen gewerblichen

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Westerburg



(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift, Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>3</sup>

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertiggestellt worden.

Ansprechpartner ist  
im

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Einer Veröffentlichung zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens wird zugestimmt.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
  - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
  - Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
  - Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)
- liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

Landesbetrieb Mobilität  
Diez

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift, Referenzgeber)

<sup>3</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.